Der tiefere Zauber

Wenn der Tod rückwärts läuft

Coverbild von «Die Chroniken von Narnia»
Quelle: imdb.com

Voll Entsetzen sahen Susan und Lucy zu, wie Aslan, der König von Narnia, gefoltert, gedemütigt und schliesslich getötet wurde. Das war das Ende. Aber es kam ganz anders.

Die Weisse Hexe hatte Edmund in ihre Dienste genommen – nicht zuletzt, weil er eifersüchtig auf seinen grossen Bruder war. Sie fesselte ihn durch magische Speisen und Getränke an sich und brachte ihn dazu, seine Geschwister zu verraten. Nach dem Gesetz von Narnia gehörte er nun als ihre rechtmässige Beute ihr.

Aber als sie Anspruch auf den Jungen erhob, sprach Aslan zu ihr und bot sich selbst an Edmunds Stelle an. Die Hexe nahm das Angebot an – ihr Erzfeind gab sich in ihre Hand! Sie versammelte alle ihre Anhänger am Grossen Steinernen Tisch, um Zeuge des Sturzes und Todes des mächtigen Löwen, des grossen

Königs von Narnia, zu werden. Es reichte ihr nicht, dass er einfach nur starb; sie wollte, dass er gedemütigt, gefoltert und beschämt wurde. Also liess sie ihn fesseln, knebeln, schlagen und rasieren, bevor sie ihn zum Steinernen Tisch schleppte, wo sie ihn mit ihrem steinernen Messer hinrichtete.

Der Steintisch zerbricht

Lucy und Susan hielten in dieser Nacht Wache über Aslans Leiche und trauerten um seinen Verlust. Als sie sich in der Morgendämmerung umdrehten, um den Sonnenaufgang zu beobachten, gab es einen gewaltigen Knall, und der Tisch zerbrach in zwei Hälften. Und als sie sich wieder umdrehten, um nachzusehen, stand Aslan vor ihnen, lebendiger und gesunder als je.

Er erklärte ihnen, was geschehen war: Die tiefe Magie, die in die steinerne Tafel eingemeisselt war, verhängte den Tod über jeden Verräter. «Aber es gibt noch eine tiefere Magie, die sie (die weisse Hexe) nicht kannte. Ihr Wissen reicht nur bis zum Anbruch der Zeit zurück. Hätte sie aber noch ein wenig weiter zurückblicken können, in die Stille und die Dunkelheit vor Anbruch der Zeit, dann hätte sie dort eine andere Beschwörung gelesen. Sie hätte gewusst, dass, wenn ein williges Opfer, das keinen Verrat begangen hat, anstelle eines Verräters getötet wird, die Tafel zerbricht und der Tod selbst beginnt, rückwärts zu arbeiten.»

Diese Geschichte, die C.S.Lewis in «Der König von Narnia» erzählt, beschreibt auf «zauberhafte» Art und Weise, worum es im Kern des christlichen Glaubens geht.

Als der alte Tisch der Steinernen Gebote zerbricht, bedeutet dies das Ende einer Ära. Die Welt erlebt den Übergang von einer alten Religion der Verurteilung zu einem neuen, lebendigen und barmherzigen Glauben. Wenn sich der König selbst geopfert hat, wer will dann noch anklagen?

Die Zukunft hat begonnen.

Sehen Sie sich den Trailer «Die Chroniken von Narnia» an:

Zum Thema:
Glauben entdecken
Aslan kehrt zurück: «Narnia» bald bei «Netflix»
«The Most Reluctant Convert»: Biopic über C.S. Lewis
Wie sollte ein Christ leben?: Fünf Anregungen von C.S. Lewis

Datum: 25.05.2023
Autor: Reinhold Scharnowski
Quelle: Jesus.ch / C.S.Lewis / Fandom

Tags
Film
Leben als Christ